



Halbjahresschrift für die  
**Didaktik  
der deutschen Sprache und  
Literatur**  
<http://www.didaktik-deutsch.de>

**Schneider Verlag  
Hohengehren GmbH**  
Wilhelmstr. 13  
73666 Baltmannsweiler

## Hinweise für Autorinnen und Autoren zur Einrichtung eines Typoskripts für *Didaktik Deutsch*

### Allgemeines:

- Beachten Sie grundsätzlich den für Beiträge der einzelnen Rubriken vorgesehenen **maximalen Umfang** in Zeichen inklusive Leerzeichen (Debattenbeitrag: 18.000, Forschungsbeitrag: 45.000, Bericht: 30.000, Rezension: 6.000 pro rezensiertem Buch).
- Reichen Sie Ihren Text in **Times** mit einer Schriftgröße von **12 pt** im **Word-Format** und als PDF-Dokument ein.
- Der Satzspiegel sollte **1,5-zeilig** sein, die Seitenränder jeweils **2 cm** betragen.
- Ein Imitieren des Formats bzw. Layouts der Zeitschrift ist darüber hinaus nicht notwendig, da beides redaktionell erstellt wird.
- Der Text beginnt mit Ihrem/Ihren **Namen**, es folgen der **Titel** und ggf. Untertitel des Beitrags.
- Der Text endet mit **der/den Verfasseranschrift/en**: Name, Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse.
- Verwenden Sie den **Blocksatz**, außer bei Überschriften, die **linksbündig** zu setzen und mit einer Leerzeile zuvor und danach abzuheben sind.
- **Vermeiden** Sie nach Möglichkeit: Ein-Satz-Absätze, Leerzeilen im Text (außer im oben genannten Fall), mehr als zwei Einbettungsebenen bei den Überschriften, Unterstreichungen und Fettdruck.

### Abstract (nur bei Forschungsbeiträgen)

- Dem Text ist ein Abstract in deutscher und englischer Sprache voranzustellen (Umfang: max. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen).

### Zitation im Haupttext:

- Verwenden Sie Kurzbelege im Fließtext der Form: **(Müller 1994: 16)** – Doppelpunkt nach Jahresangabe, kein „S.“ und kein Satzzeichen nach dem Namen.
- Eine Folgeseite geben Sie mit „f.“ ohne Leerzeichen nach der Seitenangabe an: **(Müller 1994: 16f.)**; mehrere Folgeseiten geben Sie bitte exakt an: **(Müller 1994: 16–20)**. Zwischen den Seitenzahlen bitte einen Gedanken- bzw. Geviertstrich setzen.
- Trennen Sie zwei Autorennamen mit **Schrägstrich** ohne Leerzeichen ab und verwenden Sie ab drei Autor/innen nur den Namen des Erstautors/der Erstautorin kombiniert mit „**et al.**“.
- Trennen Sie mehrere Kurzbelege mit **Kommata** ab (Müller 1994: 16, Maier 2006: 51) und ergänzen Sie die Jahreszahl durch **Kleinbuchstaben**, sofern sie mehrere Beiträge eines Autors aus einem Jahr zitieren (Müller 1994a, Müller 1994b).
- Setzen Sie **Satzzeichen** ggf. **nach** der schließenden Klammer des Kurzbelegs.
- Differenzieren Sie bitte präzise den **Publikationsstatus** der von Ihnen zitierten Literatur: (Müller 1994) vs. (Müller im Druck) vs. (Müller in Vorb.); dies gilt auch für das Literaturverzeichnis.
- Markieren Sie Zitate grundsätzlich mit **doppelten Anführungszeichen**, außer bei **Titeln** (kursiviert) und bei Zitaten ab drei Zeilen Länge, die Sie bitte als **Blockzitate** einrücken und in 10 pt setzen.

- Setzen Sie doppelte Anführungszeichen innerhalb des zitierten Textes auf **einfache Anführungszeichen** zurück und markieren Sie jegliche Eingriffe in das Zitat (Auslassungen, Hervorhebungen, Ergänzungen) mit **eckigen Klammern**.

#### **Bibliographische Angaben im Literaturverzeichnis:**

- **Monographie:** Name, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. [ggf. X. Aufl.] Ort: Verlag.
- **Sammelband:** Name, Vorname (Hg. (bzw. Ed.)) (Jahreszahl): Titel. Untertitel. [ggf. X. Aufl.] Ort: Verlag.
- **Aufsatz in Sammelband:** Name, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Name, Vorname (Hg./Ed.): Titel. Untertitel. [ggf. X. Aufl.] Ort: Verlag. S./pp. XX–YY.
- **Mehrere Publikationsorte:** bei zwei: Verbindung durch „u.“ (Stuttgart u. New York); bei mehr als zwei „u. a.“ (Frankfurt am Main u. a.)
- **Zeitschriftenaufsatz:** Name, Vorname (Jahreszahl): Titel. Untertitel. In: Zeitschriftenname. X (Y). S. (bzw. pp.) XX–YY.  
Erläuterung: X bezieht sich auf den Jahrgang, Y (in Klammern) auf die Heftnummer.
- Setzen Sie zwischen die Zahlen **bei den Seitenangaben einen Gedanken- bzw. Geviertrich**.
- Setzen Sie zwischen „S.“ bzw. „pp.“ und den Seitenangaben ein geschütztes Leerzeichen (häufige Tastenkombination: Steuerung-Shift-Space).
- **Internetquellen:** Name, Vorname [sofern möglich] (Jahreszahl) [sofern möglich]: Titel. [sofern möglich]. Internetadresse. Abgerufen am XX.XX.20XX.
- **Mehrere Autoren- bzw. Herausgebernamen** trennen Sie bitte mit Schrägstrichen ohne Spatien ab: Müller, Karl/Schmitt, Peter.
- **Schriftenreihen** geben Sie bitte prinzipiell nicht an.
- **Englischsprachige Schriften** können Sie mit „Ed.“, „Vol.“ bzw. „pp.“ angeben.
- **„Historische“ Texte** geben Sie bitte mit in eckigen Klammern nachgestelltem ursprünglichen Publikationsjahr an: Bühler, Karl (1982) [1934]: Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion der Sprache. Stuttgart u. New York: Fischer.
- **Überprüfen Sie abschließend**, ob im Fließtext auf alle Beiträge des Literaturverzeichnisses verwiesen wird. Ist dies nicht der Fall, tilgen Sie bitte die betreffenden Titel.

#### **Abbildungen/Graphiken und Tabellen:**

- Die von Ihnen angelieferte **Bildqualität** bestimmt die Druckqualität: Bitte achten Sie darauf, dass Bilder genügend Kontrast und eine hohe Auflösung haben (mindestens 300 dpi).
- Wir empfehlen darüber hinaus, die in Abbildungen verwendeten Linien (wie Pfeile, Rahmen etc.) mit **mindestens 0,5 pt Linienstärke** anzulegen, da sonst die Gefahr besteht, dass sie im Druck kaum sichtbar sind.
- Verwenden Sie bitte **Abbildungsunterschriften** und **Tabellenüberschriften** mit vorangestelltem „Abb. XY:“ bzw. „Tab. XY:“, die Sie in Ihrem Beitrag jeweils durchnummerieren.
- Schreiben Sie „Abbildung XY“ bzw. „Tabelle XY“ im Fließtext aus, es sei denn, Sie verwenden einen Klammerzusatz wie: (vgl. Abb./Tab. XY).
- Setzen Sie zwischen Abbildung/Abb. bzw. Tabelle/Tab. und dem Numeral ein **gesperrtes/geschütztes Leerzeichen** (häufige Tastenkombination: Steuerung-Shift-Space).

#### **Abkürzungen, Fußnoten, Hervorhebungen und geschlechtergerechte Sprache:**

- Setzen Sie mehrgliedrige **Abkürzungen** bitte mit gesperrtem/geschütztem Spatium, wie bspw.: u. a., z. B., u. U., m. E. etc. (häufige Tastenkombination: Steuerung-Shift-Space).
- Nutzen Sie **Fußnoten** für Anmerkungen und zur Aufzählung von Kurzbelegen der Form (Autor\*in Jahr). Vollständige Literaturangaben in Fußnoten erübrigen sich.
- Setzen Sie im Haupttext die **Fußnotenzahl** ggf. **nach** dem betreffenden Satzzeichen (insbesondere Punkt und Komma); achten Sie darauf, Fußnotenzahlen nicht versehentlich mitzukursivieren.

- Nutzen Sie für **Hervorhebungen** keine Unterstreichungen oder Fettungen, sondern Kursivierungen. Für uneigentliche Rede verwenden Sie bitte einfache Anführungszeichen.
- Bitte achten Sie auf eine geschlechtergerechte Sprachverwendung. Gestalten Sie die von Ihnen gewählte Variante einheitlich und verwenden Sie bitte nicht die Unterstrich-Variante.

#### **Abschließende Kontrollen:**

- Entfernen Sie **doppelte** und **mehrfache Leerzeichen** mittels der Suchfunktion.
- Setzen Sie bei einer Zahl als Apposition im Fließtext (z. B. „... bei der Untersuchung in Klasse 6 ...“) vor dieser ein geschütztes Leerzeichen.
- Prüfen Sie bei **einfachen Anführungszeichen** innerhalb von Zitaten oder zur Kennzeichnung uneigentlicher Rede, dass diese **am Anfang unten** und nicht oben stehen.
- Entfernen Sie **Leerzeichen vor** und **nach Schrägstrichen** mittels der Suchfunktion.
- Kontrollieren Sie die typographische Differenzierung von **Bindestrichen** und **Gedankenstrichen** mittels der Suchfunktion (- vs. –). Achten Sie insbesondere bei Seitenangaben auf die Verwendung von Gedankenstrichen (S. X–X).
- Überprüfen Sie die **Nummerierung** von Abschnittstiteln, Zwischenüberschriften, Abbildungen und Tabellen auf Konsistenz.